

Habt ihr euch immer schon mal gefragt ...

Von DieLadi

Kapitel 8: ... warum des Schneiders Ziege immer so viel gemeckert hat?

Also um noch mal auf den Schneider zurück zu kommen.

Des Schneiders Ziege war eine Ziege nur im übertragenen Sinne.

Sie war des Schneiders zweite Frau.

Die Stiefmutter der Jungs.

Und eine ziemliche Ziege.

Nu am meckern. Nichts konnte man ihr recht machen.

Wenn sie die Küche betrat, entscheiden sich sämtliche lebenden Joghurtkulturen zum spontanen Massensuizid.

Aber der Schneider hat sie geliebt. Na ja, sie war 20 Jahre jünger als er und in gewissen Dingen ziemlich aktiv, wenn ihr versteht, was ich meine.

Aber nun war es so, dass er in seinem Kleingewerbe (Textilbranche, individuelle Einzelanfertigung nach Kundenwunsch) viel zu tun hatte. Gearbeitet von früh bis spät.

Also hat er die Söhne gebeten:

„Macht mal was mit der Mama. Damit sie sich nicht so langweilt.“

Also ist de älteste Sohn mit ihr los.

In die Disco.

Hat sie seinem Freundeskreis vorgestellt.

War ein lustiger Abend.

Dachte er.

Am nächsten Tag hat sie sich nur wieder beschwert.

„Ach , mein lieber Gatte, es war ja so langweilig. Dein Sohn hat den ganzen Abend nicht mit mir geredet.“

So kam es zum Streit zwischen Vater und Sohn.

Der Bengel hatte genug und zog hinaus in die Welt.

Den anderen beiden Jungs ging es dann nach und nach genau so.

Als Daddy dann allein war mit ihr, da hat er es dann auch gemerkt, dass sie ein intrigantes Aas war.

Da hat er sie aus dem Haus gejagt.

Na ja, und dann sind die Söhne nach Hause gekommen und haben für Daddy ne Party geschmissen.

Der älteste hat für das Büffet gesorgt.

Der zweite hat das ganze finanziert.

Der dritte ... aber darüber schweigen wir lieber, sonst müssen wir am Ende noch als Zeugen aussagen.

Und das will ja keiner.